

Veranstaltungen im Juni

Donnerstag, 06.06.2019	Ausflug in den Bayerischen Wald - KDFB
Donnerstag, 20.06.2019	Dorffest Maierhofen
Donnerstag, 20.06.2019	Fronleichnam
Dienstag, 25.06.2019	Seniorenachmittag mit Vortrag

Friedhofscontainer

Aufgrund immer wieder auftretender Probleme bei der Entsorgung unseres Friedhofscontainers bitten wir nochmals alle Bürgerinnen und Bürger nur **verrottbare Grünabfälle** in den Container einzuwerfen. Plastik, Pappdeckel, Kerzen sowie Porzellan wurde in letzter Zeit vermehrt bei der Ausleerung des Containers wiedergefunden. Diese Abfälle sind in den entsprechenden Mülltonnen bzw. im Gelben Sack zu entsorgen.

„Rama dama“ in Rothenbügl



Unter dem alljährlichen Motto „Rama dama“ war kürzlich die Dorfgemeinschaft Rothenbügl wieder unterwegs und hat den sogenannten „Winterdreck“ rund um den Paintner Ortsteil und entlang des Radweges entfernt. Ganze acht Säcke voll Müll und Unrat kamen dabei zusammen sowie ein Kinderwagen- und Fahrradreifen.

Wir danken für diese tolle Aktion!

Foto: Cornelia Weigert

Änderungen im Seniorenbeirat



Foto: Herbert Schweiker

Mit Ende des letzten Jahres hat die Seniorenbeirätin Nicole Schmitzer nach zweijähriger ehrenamtlicher Tätigkeit ihr Amt aufgegeben. Ich möchte natürlich auch an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen um mich bei Frau Schmitzer für ihre engagierte Arbeit bei der Organisation von Seniorenausflügen zu bedanken!

Für die Arbeit im Seniorenbeirat konnten wir mit dem Ehepaar Ernst und Gerlinde Köttl gleich zwei Nachfolger gewinnen, die gemeinsam mit Helmut Zepf und Johann Engl den zukünftigen Beirat bilden.

Die Neugeborenen in Painten

Kammermeier, Nina
Mayer, Paula

(* 27.04.2019)
(* 01.05.2019)



Impressum:

Herausgeber: MARKT PAINTEN – Erscheinung monatlich
Auflage: 875 Stück – Verteilung an alle Haushalte
Verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Raßhofer

Mai 2019

Boin

aktuell

Markt
Painten



MARKT PAINTEN

Zur Verstärkung unseres bürgerfreundlichen Teams im Rathaus suchen wir zum

1. September 2020
eine/n Auszubildende/n
für den Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/r
(Fachrichtung Kommunalverwaltung)

Unser Angebot:

- ❖ eine dreijährige Ausbildung mit Zukunft und Perspektive zur Übernahme
- ❖ Einsatz in einer modernen Verwaltung mit direktem Kontakt zum Bürger
- ❖ ein interessantes und vielseitiges Arbeitsfeld
- ❖ ein angenehmes Arbeitsklima
- ❖ entsprechende Vergütung nach TVöD

Unsere Anforderungen:

- ❖ eine fundierte Schulausbildung mit dem Abschluss der Mittleren Reife
- ❖ Freude am Umgang mit dem Bürger, Flexibilität und Teamfähigkeit
- ❖ Engagement, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und aktuellen Zeugnissen

bis spätestens 02. August 2019

an den Markt Painten, Marktplatz 24, 93351 Painten. Michael Raßhofer, 1. Bürgermeister (Tel. 09499/9404-16).

Informationen zum Berufsbild finden Sie unter: www.bvs.de/ausbildung/verwaltung/verwaltungsfachangestellte-vfa-k/index.html

Aushändigung des Ehrenzeichens für Verdienste im Ehrenamt an Frau Maria Hruschka



Foto: Heinz Müller

Frau Maria Hruschka wurde im Landratsamt von Landrat Martin Neumeyer für Ihre Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet.

Der Freistaat Bayern hat mit der Schaffung eines Ehrenzeichens, eine sehr gute Möglichkeit gefunden, die herausragenden Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern und deren Vorbildcharakter öffentlich zu würdigen.

Frau Hruschka war 1976 treibende Kraft bei der Wiederbegründung des Katholischen Frauenbundes und gehört diesem noch bis heute an. Außerdem ist sie eine langjährig, ehrenamtlich tätige Mitarbeiterin in der Pfarrgemeinde St. Georg. Sowohl in der Pfarr- als auch in der Marktgemeinde ist sie ein Begriff und eine Institution zugleich. Frau Hruschka ist in der gesamten Bevölkerung beliebt und sehr angesehen. In besonderer Weise wird ihre bedächtige, ruhige und beherrschte Art geschätzt. Man kann mit Recht ihre Energie bewundern, die sie trotz ihrer über 90 Lebensjahre immer noch an den Tag legt.

Für all Ihre ehrenamtlichen Dienste hat sie zu keiner Zeit Anerkennung gesucht. Ganz im Gegenteil, Frau Hruschka wollte nie im Vordergrund stehen.

Sitzungsbericht vom 14.05.2019

Gemeindehaushalt 2019

Bei der Sitzung trug 1. Bürgermeister Raßhofer die Ausführungen zum Haushalt 2019 vor und erläuterte die wichtigsten Ansätze des Etats. Er dankte den Mitgliedern des Finanzausschusses für die konstruktiven Arbeitssitzungen und dem Kämmerer für die übersichtlichen Haushaltsvorlagen.

Gesamtsumme:

Verwaltungshaushalt	3.551.000 €
Vermögenshaushalt	1.545.000 €
	5.096.000 €

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen aus Steuern werden erwartet:

Grundsteuer A/B	215.000 €
Gewerbesteuer	700.000 €
Einkommensteuer	1.479.000 €
Umsatzsteuer	113.000 €
Schlüsselzuweisung	270.000 €

Ausgaben für Umlagen:

Kreisumlage	1.023.000 €
Gewerbesteuerumlage:	145.000 €

Vermögenshaushalt:

Die wichtigsten Investitionen gehen mit folgenden Beträgen in die Haushaltszahlen ein:

Straßensanierungen:

Nachdem die Marktplatzsanierung im Rahmen der Städtebauförderung abgesehen von einigen Restzahlungen so gut wie abgeschlossen ist, wird sich der Markt wieder verstärkt um die Sanierung der Ortsstraßen annehmen. Im Haushaltsjahr 2019 sind dazu die „Schmiedgasse“ und der „Regensburger Weg/Am Weiher“ BA1 mit einem Kostenvolumen von rund 500.000 € eingeplant. Für das Jahr 2020 ist dann die Sanierung des Löschweihers und der Straßenbau im oberen Teil „Am Weiher“ geplant.

Neubaubereich:

Nicht wie geplant konnte im Jahr 2018 der Grunderwerb für das Neubaugebiet „Regensburger Weg V“ umgesetzt werden. Folge dessen kann dieses Gebiet auch nicht im Jahr 2019 erschlossen werden.

Die gesamte Maßnahme verschiebt sich um 2 Jahre (Grunderwerb 2020 und Erschließung 2021) Allerdings laufen Verhandlungen für die Ausweisung eines kleinen Baugebietes im Ortsteil Maierhofen (ca. 9 Parzellen), dessen Grunderwerb für 2019 vorgesehen ist.

Friedhof:

Im Bereich des gemeindlichen Friedhofes ist die Erweiterung der Urnenstele (12.000 €) geplant. Außerdem wird ein weiterer Teil des Friedhofweges saniert werden.

Schulden und Rücklagen:

Der Markt Painten hatte gerade in den vergangenen drei Jahren gute Steuereinnahmen, so dass die kostenintensive Marktplatzsanierung ohne Neuverschuldung geschultert werden konnte. Für die anstehenden Investitionen in den nächsten Jahren ist zwar ein tiefer Griff in die Rücklagen notwendig (ca. 1,05 Mio. Euro in den Jahren 2019 und 2020) – mitunter bedingt durch die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung. Dennoch kann der Markt Painten bei einer gewissen Haushaltsdisziplin in den nächsten Jahren ohne Neuverschuldung auskommen.

Schuldenstand am 01.01.2019:	1.500.000 €
Pro Kopf Verschuldung:	679 €
Landesdurchschnitt:	605 €
Rücklagenstand am 01.01.2019:	2.200.000 €

Kindergärten in der Marktgemeinde Gründung einer Kinderkrippe für 2019/2020

1. Bürgermeister Michael Raßhofer berichtete über ein Gespräch mit den beiden Kindergartenträgern bezüglich der Belegungssituation im kommenden Kindergartenjahr. Der Kindergarten „St. Georg“ hat 68 Anmeldungen, davon 60 Kinder über drei Jahren und acht Kinder unter drei Jahren, bei einer genehmigten Kapazität von 60 Plätzen. Der BRK-Kindergarten „Villa Kunterbunt“ hat dagegen 31 Anmeldungen. Davon sind 25 Kinder über drei Jahren und sechs Kinder unter drei Jahren. Bei einer Kapazität von 56 Plätzen. Die Kirchenverwaltung hat entschieden, die acht Kinder U3 an die Gemeinde zu verweisen, da sie keine Plätze in der bestehenden Gruppe anbieten kann. Der BRK Kindergarten „Villa Kunterbunt“ wäre zwar in der Lage, diese Kinder aufgrund der vorhandenen Kapazität aufzunehmen, müsste allerdings dann auch den zweiten Gruppenraum nutzen und dementsprechend das Personal aufstocken. Aufgrund der vielen U3 Kinder

kam man bei dieser Besprechung schnell auf den Tenor, eine Kinderkrippe zu eröffnen, statt eine weitere gemischte Gruppe anzubieten. Dabei könnte der vorhandene Gruppenraum im BRK-Kindergarten „Villa Kunterbunt“ genutzt werden. Konkret heisst das, dass alle Kinder, die zum Stichtag 01.01.2020 noch nicht drei Jahre alt sind, in der Kinderkrippe untergebracht werden. Nach der Krippenzeit können dann die Eltern entscheiden, in welcher Einrichtung sie ihre Kinder für die Regelkindergartenzeit anmelden. Als nächster Schritt fand am 24.05.2019 im Kindergarten „Villa Kunterbunt“ ein Elterninformationsabend statt. Wegen der Kostensituation schlug Bürgermeister Michael Raßhofer vor, zunächst den bisherigen Beitrag (50,00 Euro) auch für die Kinderkrippe zu belassen, mit der Konsequenz eines höheren Betriebskostendefizits. Nach Einführung des Landeszuschusses ab April 2020 (100,00 Euro pro Kind) wird sich das Defizit wieder entsprechend verringern. Bezüglich der Genehmigung der Kinderkrippe fand bereits ein Ortstermin mit dem Landratsamt Kelheim statt, wo signalisiert wurde, dass der bestehende Gruppenraum für die Nutzung als Kinderkrippe geeignet ist. Allerdings sind vorher noch folgende Umbaumaßnahmen erforderlich:

- Einrichtung eines Ruheraumes mit Verdunklungsmöglichkeit
- Beschaffung krippengerechter Bestuhlung und Spielsachen
- Umbau der sanitären Anlagen (Absenken WC und Waschtisch)
- Anschaffung einer Wickelkommode

Der Marktgemeinderat stimmte der Einführung einer Kinderkrippe ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 einstimmig zu. Desweiteren wurden die Öffnungszeiten der beiden Einrichtungen täglich auf 7.15 Uhr bis 14.00 Uhr festgelegt und die Haushaltspläne beider Kindergärten zur Kenntnis genommen und zugestimmt.

Sanierung des Pernpeintner Stadl; Information über den aktuellen Stand

Im Entwicklungskonzept für die Städtebauförderung ist für den Markt Painten auch die Sanierung und der Umbau des Pernpeintnerstadels mit vorgesehen. Aufgrund der maroden Bausubstanz stellt sich nun

die Frage, ob das Gebäude saniert und einer entsprechenden Nutzung zugeführt, oder weggerissen werden sollte. 1. Bürgermeister Michael Raßhofer informierte zum aktuellen Stand und verteilte an die Marktgemeinderäte Gutachten und Pläne für verschiedene Varianten.

Abriss:

Im Falle eines Abrisses könnte das gesamte Areal mit einer wassergebundenen Decke für Parkplätze versehen werden. Mit entsprechender Anpflanzung und das Anbringen einer Natursteinmauer mit Sitzgelegenheiten wäre dieser Platz zudem als Freifläche zum Verweilen nutzbar. Allerdings sind im Falle eines Abrisses ein Teil der Fördergelder zurück zu zahlen.

Sanierung:

Im Falle einer Sanierung stellt sich die Frage der Art der künftigen Nutzung. Egal ob reine Sommernutzung oder ganzjährige Nutzung wird die Herstellung der Standfestigkeit (Fundamente) einen großen finanziellen Teil des Gesamtprojektes darstellen. Für die Statik müsste vorab ein Gutachten erstellt werden. Über eine Sanierung und die verschiedenen Varianten der Nutzung liegen noch keine Zahlen vor, da eine Entscheidung, ob Abriss oder Sanierung nach Meinung Raßhofers in einer der nächsten Sitzungen fallen soll. Erst dann können weitere Maßnahmen in Form von Kostenschätzungen und Kostenberechnungen eingeleitet werden.

Altes Feuerwehrgerätehaus Am Weiher; Entscheidung über künftige Nutzung

Das alte Feuerwehrgerätehaus wird seit 1986 als Lagerstätte für nur selten benötigte Sachen des Bauhofes verwendet. Das Gebäude befindet sich in einem schlechten Zustand. Die Fenster sind zerbrochen, Putz fällt von der Wand und das alte Holztor funktioniert nicht mehr. Der Bauausschuss hat das Gebäude kürzlich besichtigt. Eine Instandsetzung (Mauerwerk trockenlegen, neue Fenster, neues Tor und eventuell sogar neues Dach) würde den Kostenrahmen sprengen, so dass auch ein Abbruch in Erwägung gezogen werden muss. Nach einer ausführlichen Diskussion entschied sich der Marktgemeinderat, das Gebäude statt einer kostenintensiven Sanierung abreißen zu lassen.

Blutspendetermin am 24.06.

Der nächste Blutspendetermin findet am Montag, den 24.06.2019 von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr an der Grundschule Painten statt.